

außerordentlichen
Generalversammlung der

Energieautarkes Dorf
Erdbach



Erdbach - eine Vision wird Realität



Tagesordnung

1. Vorabpräsentation der Machbarkeitsstudie
2. Optimierung des Nahwärmenetzes
3. Beratung und Beschlussfassung über ein mögliches Eintrittsgeld (Aufnahmegebühr) für neue Mitglieder
4. Verschiedenes
 - a. Stromnetz
 - b. Glasfaser Lehrrohre

Die Umsetzung des Nahwärmenetzes geht in die entscheidende Phase.

Vielen Dank das Sie heute so zahlreich erschienen sind.

- 10.09.2022 Beratungsauftrag an Genossenschaftsverband erteilt
- Gründung am 12.11.2022
- 5.12.2022 Verpflichtungserklärung, Vollständigkeitserklärung, persönliche Erklärung VS & AR
- 6.12.2022 Antrag
 - zur gutachterlichen Äußerung gestellt
 - zum Beitritt in den Genossenschaftsverband
- 08.12.2022 Angebot der nwe Ingenieurgesellschaft für Modul 1 Umweltstudien & Planung
- 28.12.2022 Eröffnung des Bankkontos bei der VR Lahn-Dill
- 09.01.2023 der erste Genossenschaftsanteil kommt auf unserem Konto an



Was ist seit der
Gründungsversammlung am
12.11.2022 alles passiert...

- 18.01.2023 die Zulassung zum Beitritt in unseren Prüfungsverband
- 18.01.2023 Auftragsbestätigung der nwe erhalten
- 18.01.2023 1. Projektskizze von nwe erhalten
- 24.01.2023 Erfolgreich abgeschlossene Gründungsprüfung der Bürger-Energie-Erdbach eG i.G.
- 13.02.2023 Beantragung und Abwicklung von Förderanträgen für die Bundesförderung für effiziente Wärmenetze
- 13.02.2023 waren wir alle beim Notar für die Eintragung Genossenschaftsregister
- 09.02.2023 Antrag beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle für Modul 1 Umweltstudien & Planung durch nwe gestellt.
- 06.03.2023 Eintragung Amtsgericht Wetzlar GnR 338/1



Was ist seit der
Gründungsversammlung am
12.11.2022 alles passiert...

- 13.03.2023 Gewerbebeanmeldung Gemeinde Breitscheid
- 22.03.2023 Vollmacht an das Steuerbüro Dörr & Schwarz
- 05.04.2023 Anmeldung bei der IHK Lahn-Dill
- 22.05.2023 Zuwendungsbescheid über förderfähige Gesamtausgaben von 557.261,78€ erhalten
- 26.05.2023 Anmeldung bei Transparenzregister der Bundesrepublik Deutschland
- 23.08.2023 Honorarangebot der nwe erhalten, für die Leistungsphasen:
 - 2 die Vorplanung
 - 3 die Entwurfsplanung
 - 4 Genehmigungsplanung



Was ist seit der
Gründungsversammlung am
12.11.2022 alles passiert...

Dazwischen in vielen freien Minuten....

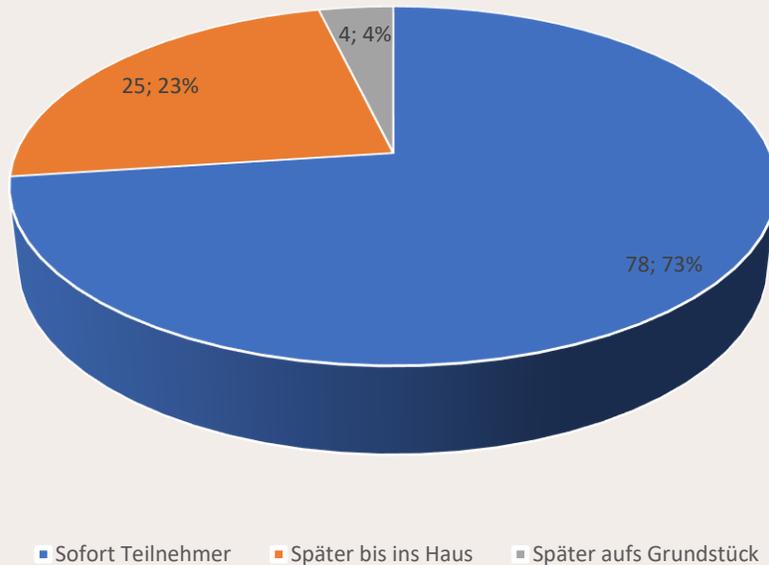


Die Mitgliederverwaltung

- ✓ Welche persönlichen IDs fehlen noch? (2)
- ✓ Welche Beitrittserklärungen fehlen noch?
- ✓ Welche Zahlungen fehlen noch?
- ✓ Welche Konto Nummern fehlen noch?
- ✓ Wo fehlen die Sepa Mandate?
- ✓ Geburtsdatum fehlt noch?
- ✓ Welche Energiemengen fehlen noch?
- ✓ Internet Glasfaser, Stromkabel, bis ins Haus, bis auf Grundstück, nein, doch, sofort,
- ✓ Bestätigungen schreiben
- ✓ doch lieber Austritt,
- ✓ Verstorben, übertragen oder doch neu?

131 „weitere“ freiwillige Geschäftsanteile wurden gezeichnet
1.656 Geschäftsanteile sind bereits bezahlt (35)
7.641 Geschäftsanteile müssen noch bezahlt werden
Geschäftsguthaben BEE 933.200 €

Anschlussnehmer 107



Das sind 49% aller Liegenschaften



Mitglieder

129 Mitglieder davon

22 Anleger

107 Teilnehmer

Und zur Wahrheit gehört auch:

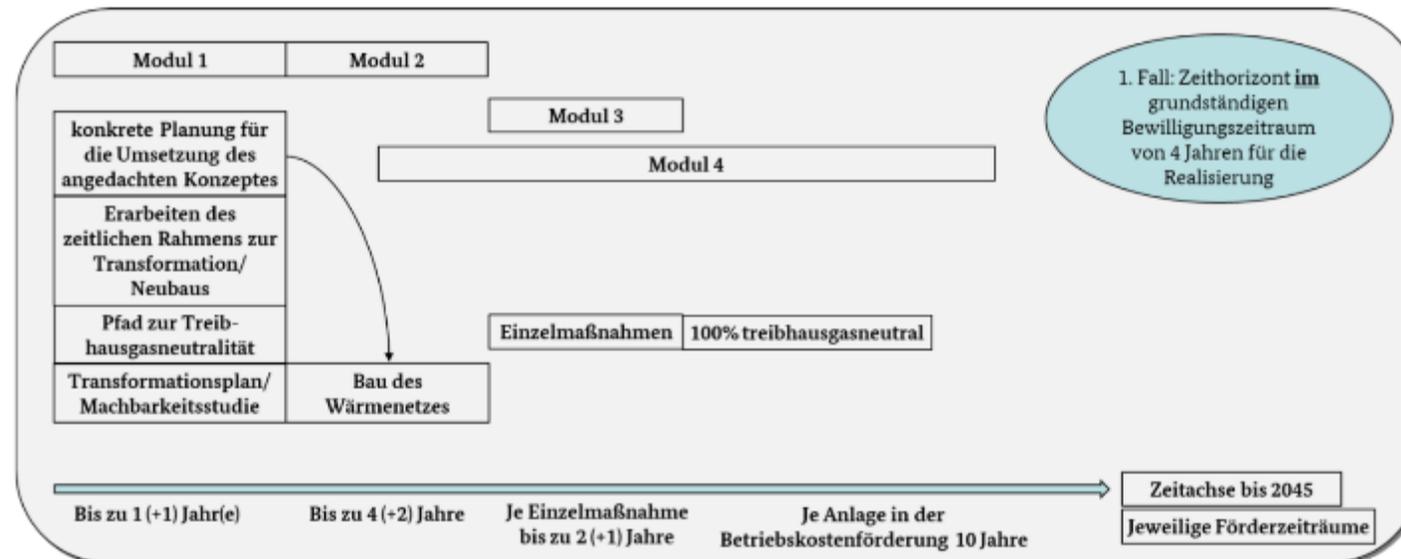
- Nur 78 wollen direkt Energie beziehen
 - 25 den Anschluss „bis ins Haus“
 - 4 den Anschluss „aufs Grundstück“
 - Wir sind mal von 118 ausgegangen, die den Erfassungsbogen ausgefüllt hatten.
- MINUS von 40 Teilnehmer**

TOP 1

Vorabpräsentation der Machbarkeitsstudie

Das Förderprogramm ist untergliedert in vier Module, die zeitlich aufeinander aufbauen:

- Modul 1: die Förderung von Transformationsplänen oder Machbarkeitsstudien,
- Modul 2: die systemische Förderung eines Wärmenetzes (Investitionsförderung),
- Modul 3: die Förderung von Einzelmaßnahmen an einem Wärmenetz
- Modul 4: die Betriebskostenförderungen für Solarthermieanlagen und Wärmepumpen



DIE MACHBARKEITSSTUDIE

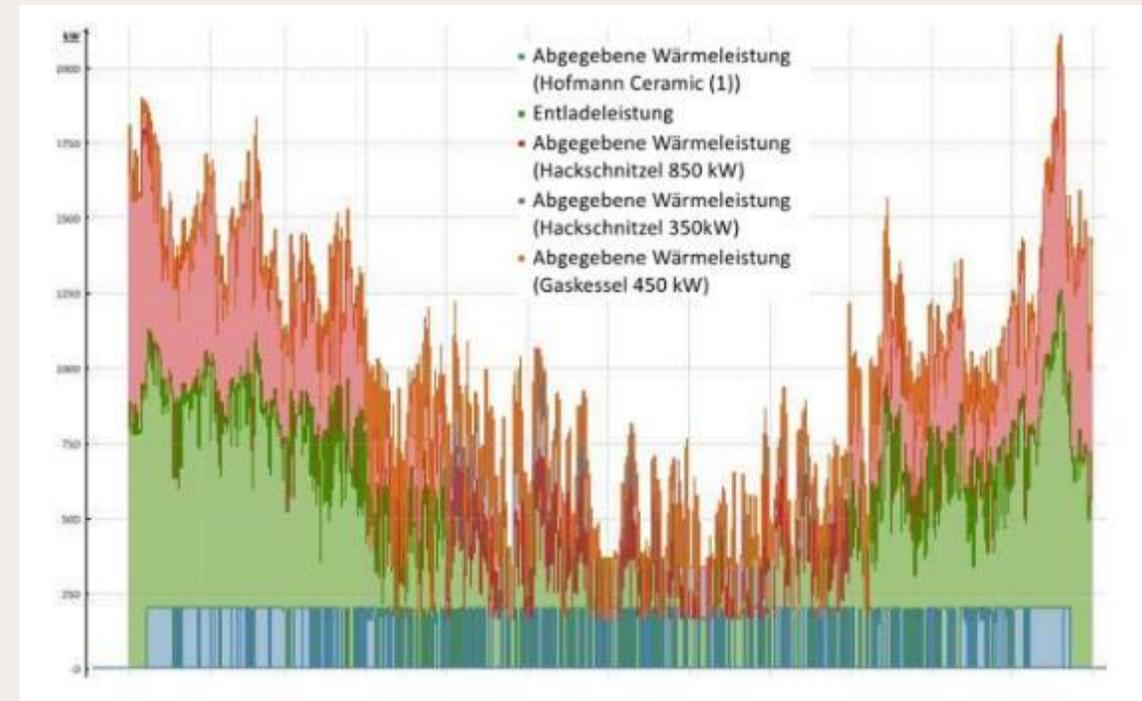


Energieautarkes Dorf Erdbach

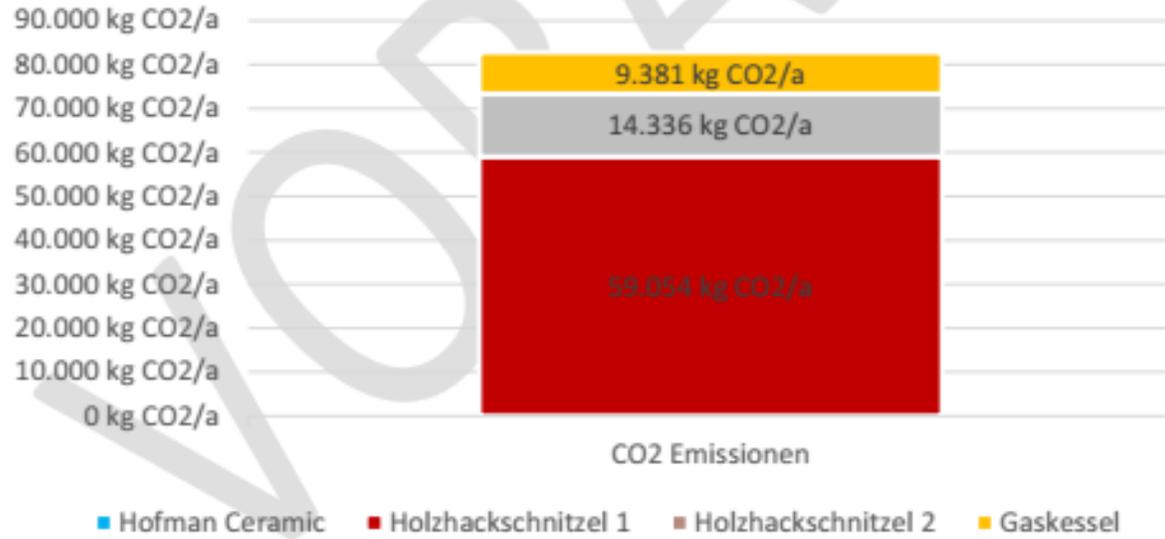
Die Fakten

- ✓ Der Neubau des Wärmenetzes soll Anfang 2024 beginnen
 - ✓ Geplant ist ein Temperaturniveau von 80°C Vorlauftemperatur/ 50°C Rücklauftemperatur
- ✓ Höhenunterschied der Teilnehmer vom niedrigsten Punkt zum höchsten Punkt eine Differenz von 70 Metern
- ✓ Von hofmann-CERAMIC werden 200kW als Grundlast herangezogen
 - ✓ Der Sommerkessel mit 350 kW wird die nötige Wärmeleistung in den Sommermonaten
 - ✓ Der größere 850 kW Winterkessel die Wärmeversorgung in den Spitzenlastzeiten zugeschaltet
- ✓ Für die Speicherung und Übergabe des Heizwassers werden Pufferspeicher außerhalb der Gebäudehülle des Heizhauses angedacht. Hier werden die 30 Liter je Kilowatt installierter Leistung für Holzhackschnitzel aus den Vorgaben des BAFA eingehalten und mit 36.000 Liter Speichervolumen gerechnet.

Grunddaten	Ergebnis	Bemerkung
Trassenlänge	Ca. 6.000 m	Inkl. Haupt- und Anschlussleitungen
Heizlast	1.000 kW	Bei 3.500h
Wärmebedarf Abnehmer	3.517.493 kWh	Aus Angaben der BEE
Wärmemenge pro Gebäude ϕ	29.070 kWh	
Anzahl Anschlüsse	122	



Simulierte CO₂-Emissionen der geplanten Wärmeerzeugung



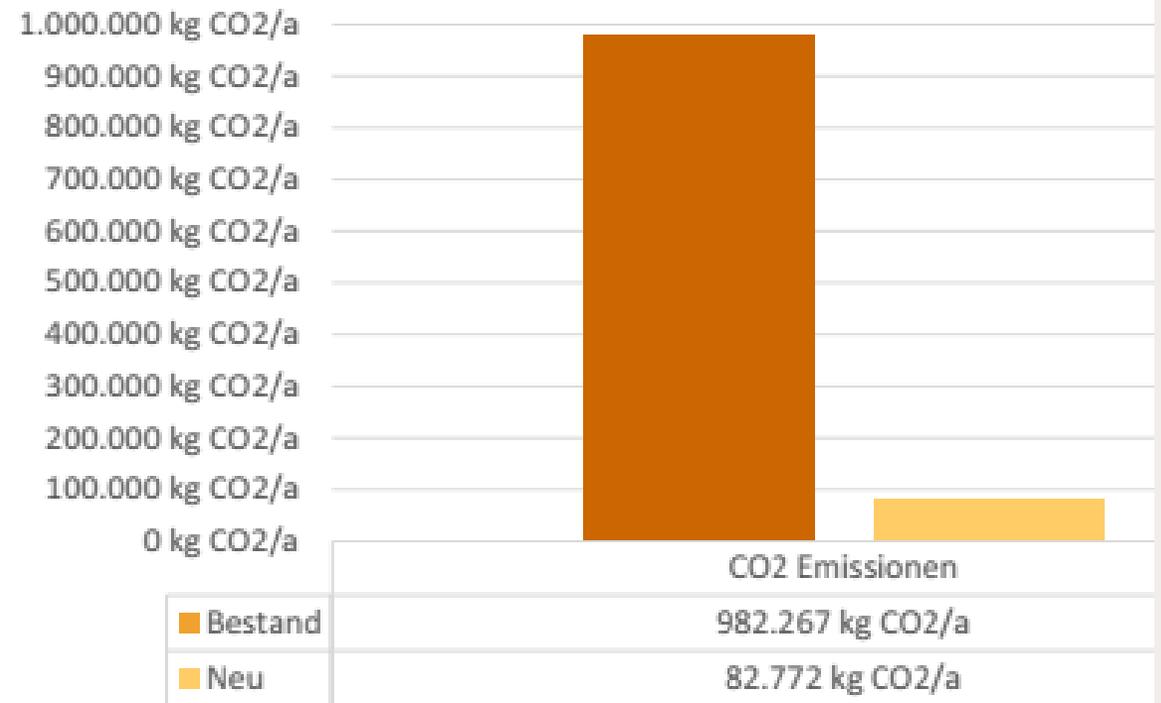
Durch den Austausch der Wärmeerzeugung im Dorf wird der CO₂-Ausstoß von 982 Tonnen pro Jahr auf 82 Tonnen pro Jahr reduziert.

Dies entspricht einer Einsparung von 91,6%

CO₂-Emissionen



Gegenüberstellung der CO₂-Emissionen



Die Kosten



Bezeichnung		Holzhackschnitzel/ Abwärme	
	<i>Nutzungsdauer</i>	<i>20 Jahre</i>	<i>Gemischt²</i>
	<i>Kosten der Maßnahme</i>	<i>7.904.437 €</i>	<i>7.904.437 €</i>
	<i>abzgl. Förderung</i>	<i>-2.309.962 €</i>	<i>-2.309.962 €</i>
$i_{(0)}$	<i>tatsächliche Investition</i>	<i>5.594.475 €</i>	<i>5.594.475 €</i>
$s_{(E)}$	<i>Preissteigerung Energie</i>	<i>3,3%</i>	<i>3,3%</i>
$s_{(W)}$	<i>Preissteigerung Wartung</i>	<i>7,0%</i>	<i>7,0%</i>
p_r	<i>Energiepreis (€/kWh)</i>	<i>0,0598</i>	<i>0,0598</i>
p	<i>Kapitalzins</i>	<i>1,0%</i>	<i>1,0%</i>
p	<i>Kreditzins</i>	<i>0,5%</i>	<i>0,5%</i>
E	<i>Jahresbrennstoffbedarf (kWh)</i>	<i>3.880.000</i>	<i>3.880.000</i>
Bezeichnung			
a_{pm}	<i>Annuitätenfaktor</i>	<i>0,0554</i>	<i>0,0554</i>
	<i>Mittelwertfaktor der Energieverteuerung</i>	<i>1,413</i>	<i>1,413</i>
$K_{e,p}$	<i>Jährliche Energiebezugskosten</i>	<i>231.886,04 €</i>	<i>231.886,04 €</i>
$K_{e,m}$	<i>mittl. Jährl. Energiekosten</i>	<i>327.702,66 €</i>	<i>327.702,66 €</i>
Wartung und Unterhaltskosten			
	<i>Mittelwertfaktor der Wartungskosten</i>	<i>2,146</i>	<i>2,146</i>
$K_{w,p}$	<i>Jährliche Wartungs- und Betriebskosten</i>	<i>48.314 €</i>	<i>48.314 €</i>
$K_{w,m}$	<i>mittl. Jährl. Wartungskosten</i>	<i>103.674 €</i>	<i>103.674 €</i>
Kapitalkosten			
l_0	<i>bzw. Reparaturkosten inkl. Förderungen</i>	<i>5.594.475 €</i>	<i>5.594.475 €</i>
K_i	<i>Jährliche Kapitalkosten</i>	<i>294.001 €</i>	<i>186.503 €</i>
Jahreskosten (dynamisch)			
	<i>Gesamtkosten im 1. Jahr</i>	<i>574.201 €</i>	<i>466.703 €</i>
K_a	<i>Jahreskosten</i>	<i>725.378 €</i>	<i>617.880 €</i>
	<i>Kosten je MWh nach Erzeuger</i>	<i>168 €</i>	<i>143 €</i>
	<i>Kosten je MWh Nutzenergiebezug</i>	<i>187 €</i>	<i>159 €</i>
	<i>Kosten je kWh Nutzenergiebezug (statisch)</i>	<i>14,8 ct</i>	<i>12,0 ct</i>

Holzhackschnitzel und Abwärme	€ netto	€ brutto
HHS 850 kW	492.510 €	586.087 €
HHS 350 kW	390.400 €	464.576 €
Gas	80.519 €	95.818 €
Heizhaus	575.000 €	684.250 €
Graben	2.178.000 €	2.591.820 €
Fernwärmeleitung	903.000 €	1.074.570 €
Übergabestationen/ Puffer	846.000 €	1.006.740 €
Steuerung	115.000 €	136.850 €
Elektroleerrohr	223.314 €	265.744 €
unvorhergesehenes: 5%	290.187 €	345.323 €
Zwischensumme Herstellkosten	6.093.930 €	7.251.777 €

Kostensteigerung zwischen 2019 zu 2023

Woraus resultieren die Kostensteigerungen? z.B.

Gebäudekosten 2019 - 425.000€ / 2023 575.000€ (150)

Erdarbeiten 2019 - 2.0155.000€ / 2023 2.591.820€ (17)

Hausanschluss/Übergabestation 2019 - 343.800€ 2023 846.000€ (502)

(669)

Summe Kosten 2019

5.606.479,78 €

Zuschüsse 2019 waren

25%= 4.204.859.-€

Summe Kosten 2023

7.119.356.-€

Zuschüsse 2023 sind

40%= 4.370.501.-€

Politik

- Wärmenetze
- Wärmeplanungen bis 2027

Schlagzeilen

- Inflation
- Preise
- Zinsen



Teilnehmer		20.749	Einmalige Kosten	Investitionskosten	Kosten pro Monat	Grundpreis	Zählergebühr	kWh
118	2022 07 04 Info Veranstaltung	0,0835499 Brutto	9.250,00 €	5.551.228,08 €	222,75 €	60	50	2.949.800,81
118	2022 07 22 Info Veranstaltung	0,116	9.250,00 €	5.606.479,77 €	246,57 €	60	50	2.949.800,81
118	2022 09 10 Info Veranstaltung	0,116	9.250,00 €	5.606.479,77 €	246,57 €	60	50	2.949.800,81
118	Gründungsversammlung	0,116	9.300,00 €	5.606.479,78 €	237,68 €	60	50	2.949.800,81
80	Heute 9.09.2022	0,186	9.300,00 €	7.119.356,00 €	321,60 €			2.500.000,00
100	Heute 9.09.2022	0,144	9.300,00 €	7.119.356,00 €	248,98 €			3.250.000,00
122	Heute 9.09.2022	0,12	9.300,00 €	7.119.356,00 €	207,49 €			3.880.000,00
140	Heute 9.09.2022	0,113	9.300,00 €	7.119.356,00 €	195,38 €			4.375.000,00
170	Heute 9.09.2022	0,107	9.300,00 €	7.119.356,00 €	185,01 €			5.312.500,00

27% teurer geworden, jedoch der Preis für uns Abnehmer ist relativ stabil geblieben.

Wir können das auch nicht mehr richtig vergleichen, Wir haben heute ein anders Konzept; im Bezug der Hackschnitzel, Personalkosten, Fröhling Kessel, Bagger, Rucke-Fahrzeug, Personalkosten, Preissteigerungen, Überdachung Rohstofflager u.v.m Wir haben Dinge eingespart, diese Kosten sind an anderer Stelle wieder eingeflossen. Es liegen auch noch Potenziale zum Einsparen TOP 2 vor.

Wir machen diese Investition für eine Lebensdauer von 50 Jahre

Gebäudeenergiegesetzes (gestern)

Staatliche Förderung: So viel könnten Sie bekommen

Ab 2024 sollen die verschiedenen erlaubten Heizungsoptionen gleichermaßen hoch gefördert werden. Gemäß § 71 GEG soll nun ein pauschaler Fördersatz von 30 Prozent – einkommensunabhängig – gelten.

Dieser kann wiederum mit einem sogenannten Klimabonus auf **bis zu 70%** erhöht werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz erklärt die Punkte im Einzelnen wie folgt:

Grundförderung - Höhe: **30%**, gilt für Eigenheimbesitzer, gilt nicht für Gas- und Ölheizungen, einkommensunabhängig

Sozialkomponente - Höhe: **bis zu 30%**, zusätzlich zur Grundförderung, gilt für Haushalte, deren jährliches zu versteuerndes Einkommen unter 40.000 Euro liegt

Klima-Geschwindigkeitsbonus - Höhe: bis zu **20%**, zusätzlich zur Grundförderung, gilt für Haushalte, die bis 2028 ihre Heizung austauschen; auch, wenn sie nicht müssen, gilt für Haushalte, die zum Heizungstausch verpflichtet sind; bei der Umsetzung die Anforderungen des GEGs dann aber "überfüllen". Das heißt, es werden zusätzlich noch Dämmungen durchgeführt, die Fenster getauscht oder Anlagetechniken installiert.

Unterstützung von der KfW?

Die KfW erarbeitet neue Förderprojekte, sobald das Gesetz vom Bundestag verabschiedet wurde. Diese können Sie dann nutzen, um Ihren Heizungstausch oder -modernisierung zu finanzieren.

Da Ihr Ort durch die neue Heizart 900.000 Kg CO2 einspart, wird es für Öl/Gas Heizung im Erdbach keine Genehmigung mehr geben.

Es wird dann einen Anschlusszwang an die Nahwärme Erdbach geben.

Zusätzliche Mitglieder gewinnen

Haushalte, die **nach 2028** ihre Heizung austauschen lassen, erhalten einen niedrigeren Geschwindigkeitsbonus.

Es gilt: Bis **2030** gibt es noch **17%**; bis 2032 gibt es noch **14%**; bis 2034 gibt es noch **11%**; fortlaufend.

Maximale Förderhöhe

Die Boni zusammenaddiert dürfen nicht mehr als **70%** ergeben. Eine höhere staatliche Bezuschussung ist nicht möglich.

Zudem werden Besitzer von Einfamilienhäusern mit maximal 21.000 Euro gefördert.

TOP 2 Optimierung des Nahwärmenetzes



... Das Wärmenetz wird nach ersten Abschätzungen und Hochrechnungen eine Trassenlänge von etwa 6.000 m haben.

Diese Grundlage wird für die Berechnung der Rohrleitung und Kostenberechnung herangezogen.

Durch Änderung des Leitungsverlaufs von öffentlichen Straßen auf Grundstücke der Mitglieder könnte die BEE hier Kosten sparen.

Um dies zu realisieren, muss die BEE über Gestattungsverträge und Eintragung von Baulasten in das Grundbuch der einzelnen Grundstücke der Mitglieder im Laufe der Entwurfsplanung ihre Mitglieder überzeugen.

TOP 2

Optimierung des Nahwärmenetzes

Enormes, finanzielles Einsparpotenzial für jeden

Wiederherstellung der Grundstücke wird zugesichert

Ein Betretungsrecht für evtl. Reparaturen wird eingeräumt

- Bedarfsposition Gräben Asphalt / 1m 270€
- Bedarfsposition Gräben Pflaster / 1m 212€
- Bedarfsposition Gräben Ohne Oberfläche 1m 130€

Eine Grunddienstbarkeit wird im Grundbuch eingetragen

- Die Grunddienstbarkeit ist ein zivilrechtliches Konstrukt.
- Die Grunddienstbarkeit umfasst die Rechte, die der Eigentümer eines Grundstücks anderen Nutzern einräumen muss.
- Beispiele für Grunddienstbarkeiten:
- Wegerecht: Der Eigentümer eines Grundstücks darf das angrenzende Grundstück als Zuwegung zu seinem Hof nutzen.
- Leitungsrecht: Der Nachbar darf seine Leitungen für Strom oder Wasser unter dem angrenzenden Grundstück verlegen lassen.
- Bebauungsbeschränkung: Beim Hausbau muss sich der Eigentümer eines Grundstücks an die Vorgaben des Nachbarn etwa hinsichtlich der Zahl der Geschosse halten.

Einsparmöglichkeiten über Trassenänderung

Einsparung Nr. 1 Oben

115m Teer, je Meter 270.-€x115 =
31.050.-€ wird durch Einsparung zu
19m Grasfläche, je Meter 130.-€ =
2470.-€

Einsparung Erdarbeiten= 28.580.-€

Einsparung Rohrleitung: je Meter
120,-€ x 96= 11.520.-€

Einsparung Nr. 2 Mitte

150m Teer, je Meter 270.-€
x150=40.500.-€.-€ wird durch
Einsparung zu 21m Grasfläche, Kosten
je Meter 130.-€x130= 2730.-€ und zu
7m Teerfläche, Kosten je Meter 270.-
€x7=1890.-€

Einsparung Erdarbeiten: 35.880.-€.-€

Einsparung Rohrleitung: je Meter
120,-€x122=14.640.-€

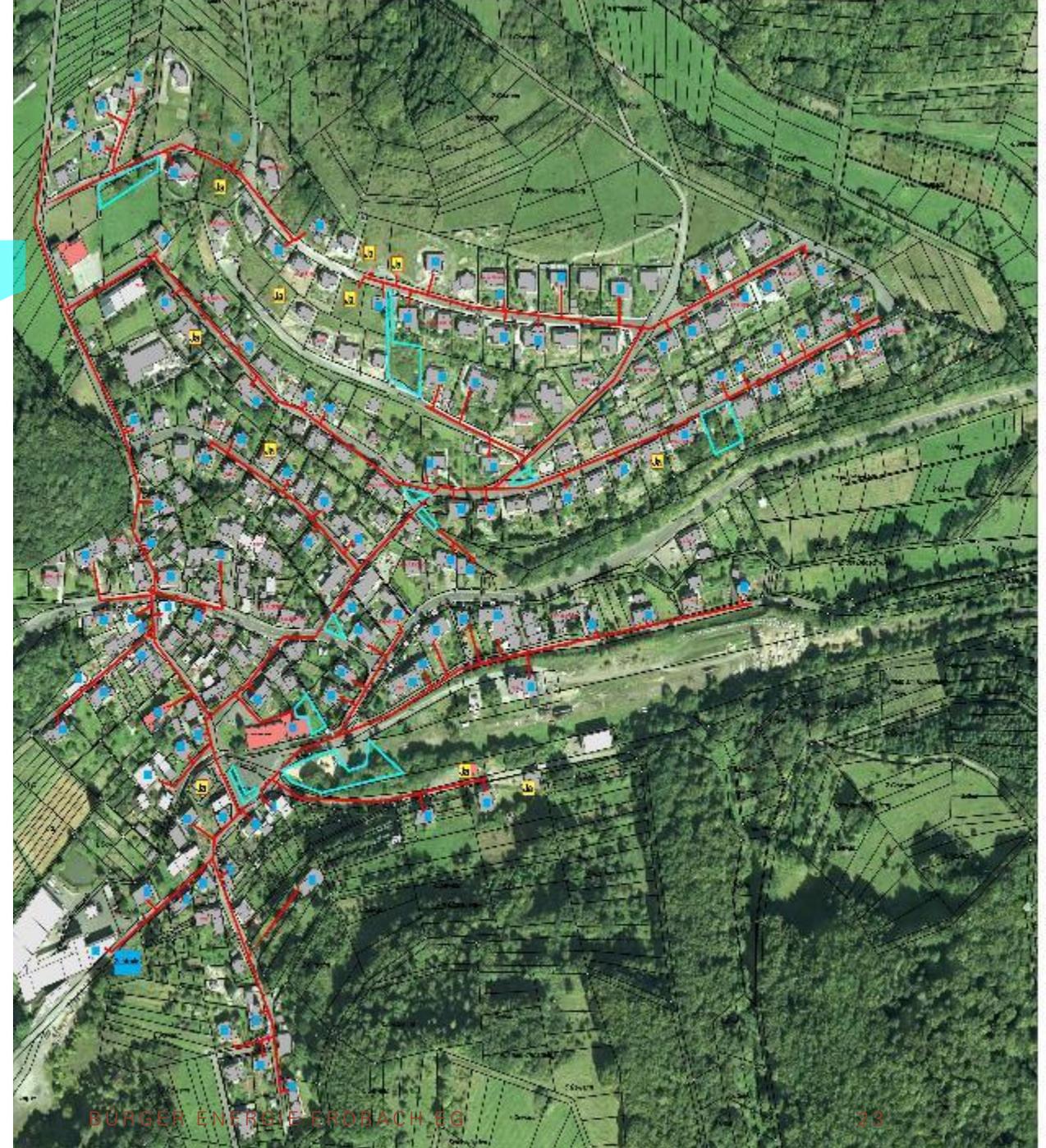
Einsparung Nr. 3 Unten

111m Teer, je Meter 270.-
€x111=29.970€ wird durch Einsparung
zu 96m Grasfläche, je Meter 130.-
€x96=12.480.-€

Einsparung Erdarbeiten: 17.490.-€

Einsparung Rohrleitung: je Meter
120.-€x15=1.800.-€

Kostenminimierung für die BEE über diese 3 Änderungen: 109.910.-€



TOP 3

Beratung und Beschlussfassung über ein mögliches Eintrittsgeld (Aufnahmegebühr) für neue Mitglieder



Satzung

§ 30 Gegenstände der Beschlussfassung

- (1) Der Beschlussfassung der Generalversammlung unterliegen neben den in dieser Satzung bezeichneten sonstigen Angelegenheiten insbesondere
- m. Festsetzung eines Eintrittsgeldes

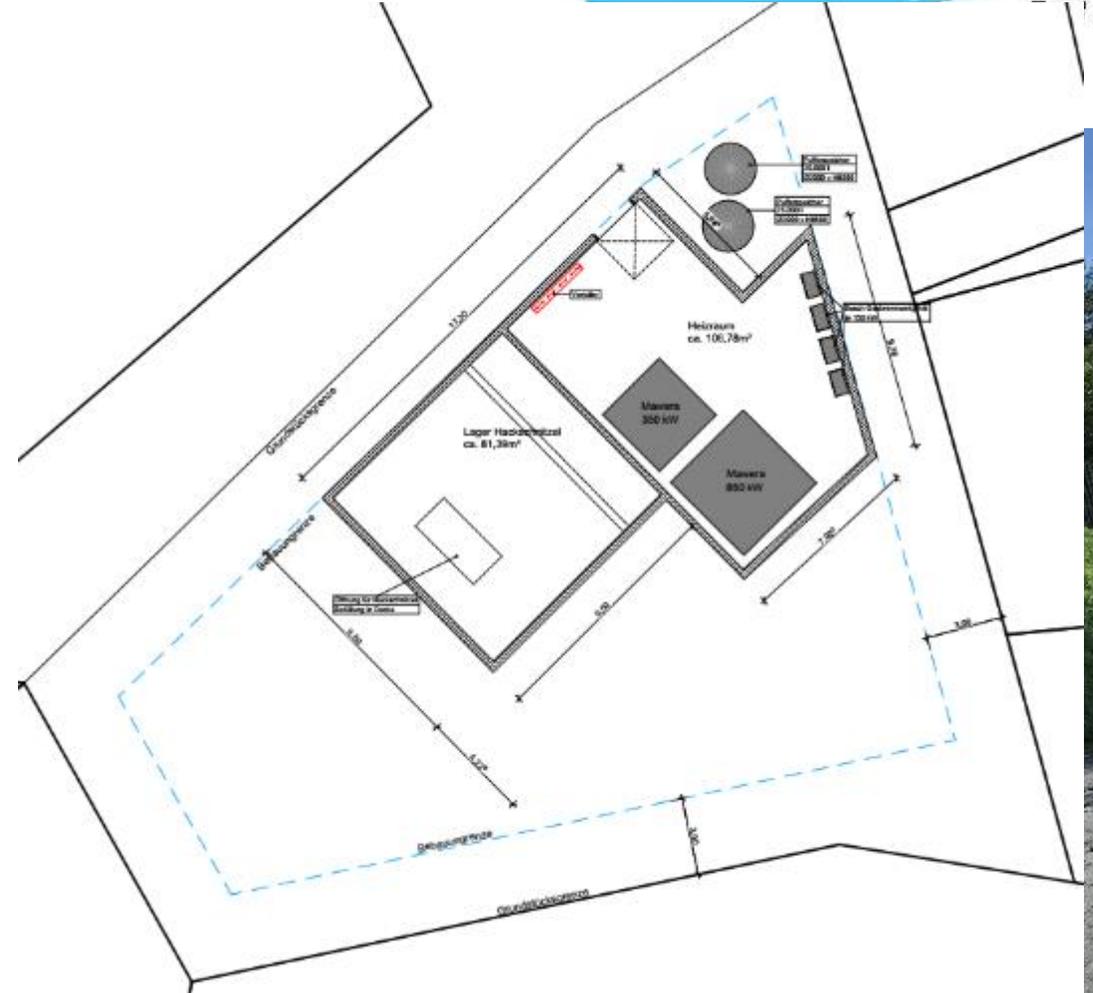
In einer Solidargemeinschaft (Verein) ist es üblich bei Eintritt ein Eintrittsgeld zu entrichten ist. Der Vorstand und Aufsichtsrat bitten die Versammlung, die Erhebung eines Eintrittsgeldes von bis zu 2.000 € zu beschließen.

Die Generalversammlung beschließt ab 01.10.2023 folgende Eintrittsgelder festzulegen:

500,00 € vor Baubeginn; 1000,00 € während der Bauphase; 1.500,00 € nach Beendigung der Bauphase; 2.000,00 € nach Inbetriebnahme.

Nach der Abstimmung der Generalversammlung stellt der Versammlungsleiter die Einstimmigkeit dieses Beschlusses fest.

TOP 4 Verschiedenes Heizhaus



TOP 4 Verschiedenes

Ein privates Stromnetz
Eine großartige Chance für uns



VISION !

Siehe: <https://nef-feldheim.info/>

14929 Treuenbrietzen/OT Feldheim (zwischen Wittenberg und Potsdam)

- 55 WINDKRAFTANLAGEN STEHEN IM WINDPARK FELDHEIM
- 9.844 PHOTOVOLTAIK-MODULE STEHEN AUF 248 MOVERN IM SOLARPARK SELTERHOF
- 10.000 KILOWATT PRIMÄR REGEL LEISTUNG STELLT DAS REGIONALE REGELKRAFTWERK FÜR DEN NETZBETREIBER 50 HERTZ ZUR VERFÜGUNG
- 259.000 LITER HEIZÖL PRO JAHR SPAREN DIE FELDHEIMER DURCH DIE AUTARKE WÄRMEVERSORGUNG

TOP 4 Verschiedenes

Beschluss über die Zahlungsmodalitäten der Geschäftsanteile



Aktuelle Kosten liegen bei:

Mitgliedsbeitrag 100 € Je Anschluss	Nahwärme	ins Haus	aufs Grundstück
Gesamt	9.300 €	6.500 €	5.000 €
	9.400 €	6.600 €	5.100 €

Die Summe soll wie folgt fällig werden:

100,00 € Mitgliedsbeitrag bereits fällig gewesen

1.200,00 € Erschließungsbeitrag für Machbarkeitsstudie bereits fällig gewesen (1.300€)

<u>Restzahlung:</u>	<u>8.100 €</u>	<u>5.200 €</u>	<u>3.700 €</u>
im Januar 2024	2.700 €	1.700 €	1.200 €
im April 2024	2.700 €	1.700 €	1.200 €
im Juli 2024	2.700 €	1.800 €	1.300 €

Ein Tipp: Es kann in Raten bezahlt werden. Gerne können nach und nach die restlichen Anteile auf unserem Konto einbezahlt werden. Wir schreiben diese Ihrem Geschäftsguthaben-Konto gut.

Die Generalversammlung beschließt die vorgenannte Zahlungsmodalitäten festzulegen.

Nach der Abstimmung der Generalversammlung stellt der Versammlungsleiter die Einstimmigkeit dieses Beschlusses fest.

TOP 4

Verschiedenes

Genossenschaftsanteile

- Wer kein Sepa Mandat erteilt hat, möchte bitte die Zahlung der restlichen Anteile Termingerecht veranlassen.
- Diejenigen mit Sepa Mandat brauchen nichts tun, wir ziehen in den jeweiligen Monaten zur Monatsmitte den Betrag ein.
- Alle können auch jetzt als Dauerauftrag mit monatlichen Raten anfangen und ist bis zum Termin fertig.



TOP 4 Verschiedenes

Glasfaser Lehrrohre



1. Die Gemeinde Breitscheid möchte finanzielle Mittel für den Glasfaser Ausbau für alle Ortsteile im nächsten Jahr in den Haushalt einstellen.
 - Die Gemeinde kann Förderungen zur Finanzierung beantragen, es werden dann Glasfaser Lehrrohre verlegt.
 - Später kann ein TK-Unternehmen diese Lehrrohre kaufen.
2. Parallel versuchen wir über einen Kontakt des Tiefbauers, direkt die Telekom als Betreiber (TK-Unternehmen) zu verpflichten. Dann würden wir die Kabel, ohne Förderung, direkt mit verlegen zunächst auch bezahlen, um sie dann an die Telekom zu verkaufen.

Wir bleiben am Ball.

Wer würde einen Vertrag mit einem TK Unternehmen für den Glasfaser-Anschluss machen?

BITTE HIER UNVERBINDLICH REGISTRIEREN: <https://www.telekom.de/netz/glasfaser>

3. Zeitplanung der Machbarkeitsstudie

Bereits bevor nwe mit der Projektskizze/ Machbarkeitsstudie beauftragt wurde, wurde vom Vorstand der BEE als Liefertermin für die Wärme das Ende 2024 angegeben.

Aufgrund einer möglichst baldigen Umsetzung und des Baus des Wärmenetzes muss die Machbarkeitsstudie sowie Entwurfs- und Genehmigungsplanung 2023 abgeschlossen werden.

Zeitgleich zur Machbarkeitsstudie wird das HOAI-Angebot für Vorplanung, Entwurfsplanung und Genehmigungsplanung an die BEE übersendet.

Aufgrund der mündlichen Zusage durch die BEE wurde bereits mit der Vorplanung begonnen.

4. Zeitplanung Bau des Wärmenetzes

Parallel zum Einreichen der Machbarkeitsstudie wird die Firma nwe Ingenieurgesellschaft durch die BEE beauftragt, die Entwurfsplanung durchzuführen. Diese soll bis Oktober abgeschlossen werden. Im Oktober/ November soll mit der Genehmigungs- und Ausführungsplanung begonnen werden, um die Leistungsverzeichnisse an die Auftragnehmer herausgeben zu können.

Im März des Jahres 2024 soll mit der Verlegung des Wärmenetz im Ort begonnen werden. Zeitgleich wird mit der Errichtung des Heizhauses begonnen.

Die komplette Fertigstellung des Wärmenetzes wird für Ende 2024 angestrebt.

TOP 4 Verschiedenes

Unser aktueller Plan



1. Winter 2024 Beginn der Tiefbauarbeiten für das Nahwärmenetz je nach Wetterverhältnissen
2. Frühjahr 2024 Fertigstellung des Heizhauses
3. Sommer 2024 Aufbau der Anlage im Heizhaus
4. Spätsommer 2024 Anschluss der Verkabelung, Verrohrung in der Heizzentrale
5. Frühherbst 2024 Anlage hochfahren
6. Herbst 2024 Energie liefern

Die nächsten Schritte:

1. Die Tiefbauunternehmer werden mit den Heizungsbauern den Zugang zum Haus festlegen.
2. Die Heizungsbauer erstellen Angebote der Kosten für den Anschluss der Nahwärme an das Haussystem.
3. Der Energieberater Daniel Sauskojus stellt für alle notwendigen Umbaumaßnahmen im Haus die entsprechenden Förderanträge.
4. Bei den Tiefbauarbeiten werden zuerst in einem Abschnitt alle Hausanschlüsse und dann der Anschluss in der Straße angeschlossen. Die Arbeiten werden ca. sieben Monate andauern.

TOP 4 Verschiedenes

Fragen der Mitglieder



1. Benötigt wird Anbindung an die vorhandene Solaranlage Warmwasser
Das ist möglich.
2. Ist eine Nutzung meiner Fotovoltaik für das Projekt denkbar? Da läuft die Förderung aus - können wir gerne besprechen, wenn es Sinn macht für das Projekt.
Das kann mit der Inbetriebnahme des Stromnetzes umgesetzt werden

TOP 4

Verschiedenes

Arbeiten auf dem Grundstück

Bitte überlegt ob es gerade passt und sinnvoll wäre auch die Leitung für:

- Den Trinkwasser Hausanschluss neu legen lassen
- Den Abwasser Kanal neu legen lassen
- Mal einfach ein Leer-Rohr bis in Bürgersteig legen lassen



Herzlichen Dank für Deine Aufmerksamkeit

Ende

